PARTNERSCHAFT für DEMOKRATIE Stadt Görlitz

Gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!

Zielpyramide der PfD Stadt Görlitz

Mittlerziel 1

Die Menschen in der Stadt Görlitz akzeptieren sich gegenseitig in ihrer Diversität. Es existiert eine Kultur demokratischen Streits und der respektvollen Auseinandersetzung über politische/gesellschaftliche Ideen und Positionen.

Handlungsziel 1: Es bestehen Angebote, die einen interkulturellen, interreligiösen, intergenerationalen und/oder inklusiven Austausch ermöglichen.

Handlungsziel 2: Die Menschen in der Stadt Görlitz haben Kenntnisse über Grundlagen (digitaler) sozialer Interaktionsprinzipien und mediale Dynamiken.

Handlungsziel 3: Die Akzeptanz und Anerkennung alternativer Lebensentwürfe auch im Hinblick auf sexuelle Orientierungen als Teil der Gesellschaft wird gezielt gefördert.

Handlungsziel 4: Die Menschen in Görlitz, die Zweifel an der gelebten Praxis unserer Demokratie haben und/oder dazu neigen, demokratische Institutionen und Verfahren infrage zu stellen, werden angesprochen. Sie werden ermutigt, sich aktiv an demokratischen Diskursen zu beteiligen. Projekte schaffen dafür Artikulations- und Reflexionsräume im Rahmen des demokratischen Rechtsstaates. Teilnehmende erfahren darin Selbstwirksamkeit und erleben, dass ihre Perspektiven und Erfahrungen im demokratischen Miteinander Bedeutung haben.

Mittlerziel 2

Die Menschen in der Stadt Görlitz sind fähig, sich kritisch mit menschenverachtenden und Gewalt verherrlichenden Denk- und Handlungsmustern auseinanderzusetzen. Vorurteilen und stereotypen Denkmustern gegenüber Individuen oder Gruppen wird entgegengetreten.

Handlungsziel 1: Die Menschen in der Stadt Görlitz haben ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein. Projekte vermitteln die Fähigkeit, sich kritisch mit Themen des Nationalsozialismus, Faschismus und diktatorischen Regierungsformen sowie der Instrumentalisierung der Vergangenheit in aktuellen Bezügen auseinanderzusetzen.

Handlungsziel 2: Es bestehen Angebote zur Sensibilisierung gegenüber und/oder zum Umgang mit Formen von Abwertungstendenzen und Diskriminierung (Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit).

Mittlerziel 3

Die Menschen in der Stadt Görlitz, insbesondere Kinder und Jugendliche, partizipieren in allen für sie relevanten Bereichen. Bestehende Mitbestimmungsstrukturen sind gestärkt und ausgebaut.

Handlungsziel 1: Kinder und Jugendliche haben Räume und Möglichkeiten zur Verfügung, sich aktiv in die Gestaltung ihres Umfelds einzubringen.

Handlungsziel 2: Die Zusammenarbeit zwischen der Wirtschaft, der engagierten Zivilgesellschaft und der Demokratiebildung ist gefördert.

Handlungsziel 3: Das zivilgesellschaftliche Engagement der Menschen in Görlitz wird unterstützt.